

[In Luzk wurden die Brände nach den Angriffen der Russischen Föderation gelöscht](#)

01.04.2026

Rettungskräfte löschten großflächige Brände, die durch russische Beschüsse an zivilen Einrichtungen entstanden waren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Rettungskräfte löschten großflächige Brände, die durch russische Beschüsse an zivilen Einrichtungen entstanden waren.

In Luzk haben Rettungskräfte großflächige Brände an zivilen Einrichtungen gelöscht, die infolge russischer Beschüsse entstanden waren. Dies teilte der Pressedienst des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes am Mittwoch, dem 1. April, mit.

Insbesondere löschten die Feuerwehrleute einen Brand auf dem Gelände des Terminals der „Nova Pochta“ mit einer Fläche von 3.600 Quadratmetern und verhinderten so, dass sich das Feuer auf das Verwaltungsgebäude ausbreitete.

Zudem wurde ein Brand in einem 21.000 Quadratmeter großen Lagergebäude gelöscht.

Vor Ort waren Rettungskräfte, Sprengstoffexperten, Tanklöschfahrzeuge, Spezialtechnik sowie zwei Feuerwehrroboter des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes im Einsatz.

„Glücklicherweise gab es keine Verletzten“, fügte man in der Mitteilung hinzu.

Zur Erinnerung: Am Morgen des 1. April griffen russische Truppen ein Industrieunternehmen in der Stadt Luzk in der Oblast Wolhynien an.

Zudem waren während des Luftalarms in der Oblast Chmelnyzkyj in der Nacht zum Mittwoch, dem 1. April, Luftabwehrkräfte im Einsatz. Infolge des russischen Angriffs brach in einem der Betriebe ein Feuer aus.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.